

DFB-Integrationspreis 2015: SV Nettelburg-Allermöhe ist DFB-Integrationspreisträger 2015

Der SV Nettelburg/Allermöhe (SVNA) ist für den DFB - Mercedes-Benz - Integrationspreis 2015 nominiert worden. Aus insgesamt 170 Bewerbungen hatte die Jury (u.a. Dr. Rainer Koch, Aydan Özoguz, Dr. Dirk Jakobs und andere) nach einem aufwändigen Auswahlverfahren die jeweils drei Nominierten in den Kategorien Verein, Schule und Freie und kommunale Träger benannt. Der SVNA gehörte zu den drei Nominierten in der Kategorie Verein.

Der SVNA fuhr mit drei Vertretern (Gerald Grassé, Wolfgang Brandt und Bernd Schrum) zu einer DFB-Konferenz („Im Fußball zu Hause! Flüchtlinge im Fußballverein!“) und zur feierlichen Verleihung des DFB-Integrationspreises nach Dortmund, dort wurden dann die diesjährigen Sieger bekannt gegeben. Außerdem stand noch ein Besuch des Deutschen Fußballmuseums an. Der SVNA belegte einen hervorragenden 2. Platz in Deutschland und freut sich über

einen Scheck in Höhe von € 10.000, der Siegerpreis (ein Mercedes-Vito) ging an FC Vorwärts Drögeheide aus Mecklenburg-Vorpommern. Ab sofort kann der SVNA sich „DFB-Integrationspreisträger 2015“ nennen, unter dem nachstehenden Link, ein Video vom DFB über den SVNA:

<http://tv.dfb.de/video/integrationspreis-in-dortmund-verliehen/13470/>



Verleihung DFB-Integrationspreis 2015 (v. lks.): Bernd Schrum, Ilkay Gündogan, Gerald Grassé, Wolfgang Brandt, Jimmy Hartwig.
Foto: getty

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



HSV 1. C-Mädchen gewinnen Beachsoccer Indoor-Cup!

Im Sommer 2015 fand zum ersten Mal ein Beachsoccer-Turnier für C-Mädchen statt. Der Spaß und die Begeisterung am Beachsoccer waren so groß, dass den Mädchen ein Indoor-Cup versprochen wurde, um die Wartezeit bis zum nächsten Sommer zu verkürzen.

Am Sonntag, den 20.03.2016 war es dann endlich soweit und der erste Beachsoccer Indoor-Cup für C-Mädchen fand im Beachcenter Hamburg statt. Zu cooler Musik und Strandfeeling, traten 14 motivierte Mannschaften um den ersten Titelgewinn an. Nach einer anfänglichen Gewöhnungsphase an den tiefen Sand in der Halle, merkte man den Mädchen die Lust am Spielen an und es gab einige sehr sehenswerte Szenen zu sehen. Auch wenn zum Ende des Turniers die Kraft nachließ, fielen immer noch jede Menge Tore und die Stimmung der Zuschauer steigerte sich immer mehr und war bis zum Schluss großartig.

Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand,

blieb es dennoch ein sportlicher Wettkampf, den jedes Team für sich gewinnen wollte. Im Turniermodus jeder gegen jeden wurde auf zwei Feldern parallel gespielt. Die jeweiligen Gruppensieger, TSC Wellingsbüttel und HSV, traten schließlich zum Finale an, welches die Mädchen vom HSV mit 4:0 gewannen. Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank für diesen tollen Beachsoccer-Tag insbesondere an die 10 Schiedsrichter, die einen hohen Anteil an dem gelungenen Turnier hatten. Martin Pfefferkorn unser Schiedsrichterbeobachter für Beachsoccer, hatte sein Team super vorbereitet und koordiniert. Mit guter Laune wurden alle Partien fabelhaft geleitet und den Mädchen wurden wenn nötig mit viel Geduld die Regeln erklärt. Vielen Dank auch an Martin Bober und Monika Ellerbrook für die hervorragende Turnierleitung. Ein besonderer Dank geht an Jussi Romppanen für die erstklassige Turnierorganisation.

Mannschaften: HSV 1. C, TSC Wellingsbüttel 1. C, HTB 1. C, SC Condor 1. C, VfL Pinneberg 1. C, Komet Blankenese 1. C, ATSV 1. C, HTB 2. C, SV Eidelstedt 1. C, Blau-Weiß 96 1. C, NTSV 1. C, SV Halstenbek-Rellingen 1. C, TSV Reinbek 1. C, Walddörfer SV 1. C.

ÖZLEM PARAKENINGS



KICK AND MEET

An alle Zauberfüße, Hobbykicker und Bolzplatz-Piraten im Hamburger Fußball-Verband: Zeigt uns was ihr drauf habt!

Gewinnt Euren Trip ins größte Fußballstadion Deutschlands

Die Generalagentur Libanios lädt Dich und zwei Deiner Bolzplatz-Kumpels am 16.04.2016 nach Dortmund ein, um das Spiel BVB gegen den HSV LIVE im SIGNAL IDUNA PARK zu erleben. Transfer und Verpflegung für den Spieltag sind natürlich inklusive.

Alles was Ihr dafür tun müsst, ist Euer Können unter Beweis zu stellen: Filmt Euch bei Euren besten Trick-Shots, Fallrückziehern oder Kunstschüssen, schneidet die besten Szenen zusammen lasst uns das Video zukommen.

Die Videos könnt ihr uns entweder direkt bei Facebook, Generalagentur Libanios, zukommen lassen oder via Mail senden: jakovos.libanios@signal-iduna.net

Ihr könnt die Videos auch gern per Whats App an 01741856431 schicken und wir laden es für Euch hoch. Wir posten alle eure Videos auf unserer Facebook-Seite <https://www.fb.com/Generalagentur.libanios>

banios

Das Video, das bis zum 11.04.2016 die meisten LIKES hat gewinnt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Erfolg!



Wichtiges für Berufsstarter

Eine gute Nachricht für alle Schülerinnen und Schüler, die bald im Berufsleben durchstarten wollen: Auch bei Fragen rund um Bewerbung und Ausbildung unterstützt die IKK classic. Mit verschiedenen Angeboten steht die Krankenkasse allen Berufsstartern mit Rat und Tat zur Seite.

myspleens academy

Auf www.myspleens-academy.de, dem Berufsstarterportal der IKK classic, können viele hilfreiche Angebote zum Start ins Berufsleben kostenlos genutzt werden. So macht

zum Beispiel der Bewerbungsbaukasten das Schreiben von Bewerbungen leichter. Wer noch nicht weiß, in welche berufliche Richtung er gehen möchte, kann den interaktiven JOB-TEST machen. Mit wenigen Fragen werden dabei Interessen und Vorlieben getestet. Direkt im Anschluss wird das Ergebnis online präsentiert. Das hilft, um zu wissen, wo man beruflich gut aufgehoben ist: in einem schicken Büro, auf einer modernen Baustelle oder beispielsweise in einer Gärtnerei. Ein Berufslexikon verrät, wel-

che Jobs es überhaupt gibt und was die jeweiligen Voraussetzungen sind.

IKK-Azubipaket

Wie schreibt man eine korrekte Bewerbung? Was gehört in eine überzeugende Bewerbungsmappe? Welche Regeln sollten beim Vorstellungsgespräch beachtet werden? Das IKK-Azubipaket beantwortet diese Fragen und gibt Profi-Tipps, die wirklich etwas bringen. Das kostenlose Paket kann bequem online bestellt werden: www.myspleens.de.

IKK-Azubibörse

Alle, die noch auf der Suche nach der richtigen Lehrstelle sind, sollten einen Blick in die Azubibörse der IKK classic werfen. Einfach unter www.myspleens-academy.de den Wunschberuf und den Suchumkreis in die Datenbank eingeben und freie Ausbildungsstellen in der Umgebung finden.

Noch Fragen?

Die kostenlose Hotline der IKK classic hilft weiter: 0800 455 1111





UNSER EINZIGES HANDICAP: DER SCHWACHE FUSS.

Alex und Lotta spielen zusammen bei der TSG Wilhelmsdorf und zeigen, dass Inklusion eine absolute Selbstverständlichkeit im Amateurfußball und in unserer Gesellschaft ist.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



B2-Länderpokal in Hamburg – HFV-Auswahl auf Platz 3

Vom 18.-20.03.2016 fand das NFV-Länderturnier des Jahrgangs 2000 der Fußball-Verbände aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg statt. Gespielt wurde auf dem Gelände des TuS Germania Schnelsen.

Die Hamburger Auswahl beendete das NFV-Turnier auf Platz 3 vor Schleswig-Holstein. Niedersachsen wurde Turniersieger vor der Bremer Landesauswahl. Nach einer 0:1-Auftaktniederlage gegen Bremen zeigte die HFV Auswahl im zweiten Spiel eine durchweg stabile Teamleistung und konnte verdient mit 4:0 gegen Schleswig-Holstein gewinnen. Im 'Endspiel' gegen Niedersachsen hielten alle Hamburger Spieler griffig dagegen. Letztlich setzten sich die Niedersachsen mit 2:0 durch und beendeten das Turnier ungeschlagen und verdient als Sieger.

B2-Länderpokal – die Spiele

Freitag, 18.03.2016

Schleswig-Holstein – Niedersachsen 1:2

Hamburg – Bremen 0:1

Sonnabend, 19.03.2016

Schleswig-Holstein – Hamburg 0:4

(Tore für Hamburg: Tom Protzek, Josha Vagnoman, Oskar Lenz, Moritz Frahm)

Bremen – Niedersachsen 0:2

Sonntag, 20.03.2016

Bremen – Schleswig-Holstein 3:1

Niedersachsen – Hamburg 2:0

Der Spielerkader der HFV Junioren-Auswahl Jahrgang 2000:

Gideon Baur (ETSV Hamburg), Finn Ole Becker (St. Pauli), Jonas David (HSV), Moritz Frahm (St. Pauli), Oskar Maxim Lenz (St. Pauli), Jakob Münzner (St. Pauli), Lennart Monroe Mierow (St. Pauli), Sulieman Omar (St. Pauli), Daniel Owusu (St. Pauli), Tom

Paul Protzek (St. Pauli), Leon Matthäus Schmidt (St. Pauli), Marvin Senger (Eintr. Norderstedt), Max Studt (HSV), Igor Tsarkov (St. Pauli), Josha Vagnomann (HSV), Hilki-ah Voigt (St. Pauli)

Auf Abruf: Fiete Arp (HSV), Noha Miles Basner (Eintr. Norderstedt), Gideon Döhling (St. Pauli), Jesper Wolf Heim (St. Pauli), Izzet Isler (HSV), Tobias Knost (HSV)

Trainer: Fabian Seeger und André Reinhold



Die HFV Junioren-Auswahl Jahrgang 2000.

Foto: privat

Gewinnen Sie 2 Eintrittskarten für Dortmund – HSV

Turkish Airlines und DERPART verlosen einmal 2 Sitzplatzkarten für das Bundesliga-Spiel Borussia Dortmund – HSV am Wochenende 15. – 17. April in Dortmund.

Schickt eine E-Mail an: dts.hamburg@derpart.com – Stichwort: Turkish Airlines. Einsendeschluss ist der 3. April 2016. Die Gewinnerin oder der Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Preis beinhaltet zwei Eintrittskarten, die namensbezogen ausgegeben werden und nicht weiter verkauft werden dürfen, da sie sonst gesperrt werden. Die Anreise erfolgt auf eigene Rechnung!

TURKISH AIRLINES



A STAR ALLIANCE MEMBER



DERPART

HFV U16 Juniorinnen beim DFB Länderpokal 2016: 14. Platz

Beim U16-Juniorinnen-Länderpokal / Sichtungsturnier vom 16. - 20. März 2016 in der Sportschule Duisburg-Wedau spielte die HFV U16-Juniorinnen-Auswahl vier Mal. Das Turnier wurde nach dem sogenannten Hammes-Modell gespielt. Neben den Teams der 21 Landesverbände des DFB nahm als 22. Mannschaft die niederländische Regionalauswahl „CTO Netherlands under 16“ teil. Die Spielzeit betrug 2 x 30 Minuten. Nach dem versöhnlichen Abschluss im letzten Spiel mit einem Sieg gegen Mecklenburg-Vorpommern sprang für die HFV-Auswahl der 14. Platz heraus.

17.3.: Hamburg – Berlin 1:1 (1:0) Tore: 1:0 Jana Bothmann (27. Min.); 1:1 38. Min.

Schade! Das HFV-Team überzeugte besonders in der 1. Hälfte und hätte nach Aussage der Berliner Verantwortlichen 6:1 gewinnen müssen. Nach vielen vergebenen Möglichkeiten in

der Anfangsphase bedeutete das 1:0 kurz vor der Pause die Erlösung. Leider brachte ein individueller Fehler das HFV-Team um den verdienten Sieg.

18.3.: Hamburg – CTO Netherlands under 16 0:3

Die Gegnerinnen aus den Niederlanden nutzten die Fehler in der HFV-Hintermannschaft gnadenlos aus. Die Hamburgerinnen konnten nicht an die gute Leistung vom Vortage anknüpfen.

19.3.: Hamburg – Niedersachsen 0:1 (0:1)

Ein Elfmeter nach einer unnötigen Notbremse in der 27. Minute entschied das Spiel. Die HFV-Auswahl stand gut in der Defensive, agierte nach vorne aber mit zuwenig Durchschlagskraft.

20.3.: Hamburg – Mecklenburg-Vorp. 4:1 (3:0)

Tore: 1:0 5. Min. Caya Momm; 2:0 10. Min. Jana Bothmann; 3:0 25. Min. Christin Meyer; 3:1 40. Min.; 4:1 45.

Min. Caya Momm

Eine gute solide Leistung brachte die HFV-Auswahl im letzten Spiel. Der Sieg war hochverdient. Die Hamburgerinnen erspielten sich viele Tormöglichkeiten und hatten Pech, als kurz vor dem Ende das vermeintliche 5:1 wegen Abseits nach einem Einwurf nicht anerkannt wurde.

Der Spielerkader der U16-Juniorinnen-Auswahl des HFV:

Sade-Mariya Afun (UH-Adler), Dilara Akgümüs (Victoria), Lea Böhm (Walddörfer), Anneke Borbe (Nienstedten), Jana Bothmann (Wellingsbüttel), Nora Clausen (Paloma), Tomke Dziesiaty (FC Union Tornesch), Amelie Goedeke (Walddörfer), Michelle Janssen (Blau-Weiß 96), Alina Köstner (HEBC), Christin Meyer (SV Halstenbek-Rellingen e.V.), Caya Momm (Victoria), Chiara Pawelec (FC Union Tornesch), Lucy Schwark (HSV), Lisa Wiedemann (Sternschanze), Kelly Koskeridou (HSV)

Auf Abruf: Lea Bruckbauer (HSV), Larissa Sitzler (GW Eimsbüttel)

Trainerin: Katrin Prischmann; **Co-Trainerin/Betreuerin:** Katrin Schwing



Die HFV U16-Juniorinnen-Auswahl vor der Abfahrt nach Duisburg.

Foto: C. Byernetzki

Bei 141 Vereinen des HFV hängt das Banner mit dem Logo von „Hamburgs Fußball zeigt Flagge“

Auch beim Hamburger Fußball-Verband hängt das neue Meshbanner mit dem Logo der HFV-Kampagne "Hamburgs Fußball zeigt Flagge"

Unter diesem Motto steht die Kampagne des Hamburger Fußball-Verbandes, die am 26. August 2013 gestartet wurde. Zusammen mit den Vereinen und allen Spielerinnen und Spielern wird für ein respektvolles, gewaltfreies Miteinander auf und neben dem Platz geworben.

Seit dem 3. März 2014 gibt es große Mesh-Banner der Kampagne (Größe 1,50m x 2,00m).

Alle Hamburger Vereine des HFV können auf der Geschäftsstelle des HFV ein Mesh-Banner kostenlos abholen. Die Mesh-Banner sollen baldmöglichst auf allen Hamburger Sportplätzen an den Ballfanggittern hängen. Der FC St. Pauli und der HSV zeigten als erste Hamburger Vereine Flagge und gaben damit den Startschuss. Wir freuen uns, dass den beiden Proficlubs im HFV bis jetzt folgende Vereine gefolgt sind und sich ein Mesh-Banner beim HFV abgeholt haben:

Dynamo Hamburg, SC Ellerau, TuS Appen, TSV Wandsetal, SV Nettelnburg/Allermöhe, TSC Wellingsbüttel, USC Paloma, MTV Hetlingen, Groß-Flottbeker SV, Rissener SV, SC Vier- und Marschlande, Teutonia 05, Viktoria Har-

burg, SC Osterbek, SC Eilbek, FC Süderelbe, SC Victoria, Bostelbeker SV, SC Hamm 02, HT 16, Juventude, TSV Glinde, Duvenstedter SV, Altona 93, Hummelsbüttler SV, Escheburger SV, Komet Blankenese, Glashütter SV, 1. MFC Hamburg, Walddorfer SV, TuS Aumühle, Bramfelder SV, Germania Schnelsen, SV Tonndorf-Lohe, SC Egenbüttel, SV Lurup, Concordia, SV Blankenese, Derimspor, ETSV Hamburg, TSV Eppendorf/Groß Borstel, Hoisbüttler SV, Ahrensburger TSV, Billstedt-Horn, Mooreger SV, SC Schwarzenbek, SV St. Georg, SV Bergstedt, Lemsahler SV, SC Sperber, VfL Lohbrügge, TuS Osdorf, Eintracht Lokstedt, West-Eimsbüttel, Horner TV, HNT, FTSV Altenwerder, Sportfreunde Pinneberg, SC Europa, FC Mairan, SC Condor, Farmsener TV, FFC Wilhelmsburg, DSC Hanseat, Wedeler TSV, FC Hamburger Berg, SSV Rantzau, UH-Adler, Vatan Gücü, Weiß-Blau 63, TuS Dassendorf, Haak Bir, Rahlstedter SC, BU, Börnsen, Buchholz 08, Düneberger SV, ETV, FSV Harburg/Rönneburg, HEBC, Meiendorfer SV, MSV HH, Nikola Tesla, Sporting Clube, Störtebeker SV, Teutonia 10, TSV Sparrieshoop, TuS Hamburg, TuS Holstein/Quickborn, WET, Vorw. Wacker, Halstenbek-Rellingen, Holsatia im EMTV, Roland Wedel, SC Wentorf, Union 03, SV Friedrichsgabe, FTSV Lorbeer, Voran Ohe, Hemdin-

gen-Bilsen, Seestermühe-Marsch, TuS Berne, BSA Pinneberg, Einigkeit Wilhelmsburg, SC Poppenbüttel, SV Krupunder/Lohkamp, SC Pinneberg, VfL Pinneberg, FC Bergedorf 85, 1. FC Quickborn, HTB, Grün-Weiß Eimsbüttel, Atlantik, Hörnerkirchen, Gülsow, GW Harburg, Hamm United, Eint. Norderstedt, TSG Bergedorf, Norderstedter FC, BSV 19, Bergedorf-West, TSV Uetersen, ASV Hamburg, Cosmos Wedel, DuWo 08, FCTürkiye, Harburger SC, Kosova, Polonia, TSV Neuland, Union Tornesch, Urania, VfL 93, Vorwärts-Ost, Niendorfer TSV.

Diese Vereine gehen mit gutem Beispiel voran, das Ziel ist aber noch lange nicht erreicht. Setzen Sie und Ihr Verein auch ein Zeichen und unterstützen die Aktion „Hamburgs Fußball zeigt Flagge“!

Wenn Sie für Ihren Verein auch ein Mesh-Banner (Größe 1,50m x 2,00m) haben möchten, wenden Sie sich an den Hamburger Fußball-Verband, Carsten Byernetzki, Tel. 040/ 675 870 33; E-Mail c.byernetzki@hfv.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Adresse: www.hfv.de.



Auch beim Hamburger Fußball-Verband hängt das neue Meshbanner mit dem Logo der HFV-Kampagne "Hamburgs Fußball zeigt Flagge".

Leitfaden zum Einsatz von Platzordnern

Gewalt auf den Zuschauerrängen und gegenüber den Schiedsrichtern ist seit geraumer Zeit nicht nur ein Problem des deutschen Profifußballs. Verschiedene Ereignisse aus der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, dass dieses Phänomen bundesweit auch in den Amateurklassen der Regional- und Landesverbände angekommen ist.

Bekannt war bisher das Problempotential innerhalb von Fan-Gruppen einiger Regionalligisten. Neu ist, dass diese negativen Vorkommnisse auch Auswirkungen auf den „kleinen Fußball“ haben. Die Gewalt bricht weiter herunter. Das spiegelt sich im Verhalten einzelner Fan-Gruppierungen und Zuschauer wider, die durch körperliche bzw. verbale Angriffe vermehrt in Erscheinung treten. Eine Gewaltspirale, die objektiv nicht durch den Fußballsport in Gang gesetzt wird, sondern ein Spiegelbild der heutigen Gesellschaft in vielen Lebensbereichen darstellt.

Diese Erkenntnis darf allerdings nicht darüber hinweg täuschen, dass der weitest- aus größte Teil der Spiele im Amateurbe-



Leitfaden für Fußballvereine
zum Einsatz von Platzordnern



KEIN PLATZ FÜR GEWALT

Die neue Broschüre „Leitfaden für Fußballvereine zum Einsatz von Platzordnern“ ist online abrufbar auf hfv.de.

reich von der Kreisklasse bis zur Oberliga friedlich und fair abläuft. Um allerdings auf die wenigen potentiellen Problemfälle besser vorbereitet zu sein, hat der Hamburger Fußball-Verband zusätzlich zu den in der Spielordnung (§ 13) und den „Allgemeinen Sicherheitsrichtlinien“ formulierten Pflichten, die ausnahmslos für alle Vereine im

Spielbetrieb Gültigkeit haben, eine „Besondere Sicherheitsrichtlinie“ für die Oberliga Hamburg erlassen.

Diese Vorgaben sollen insgesamt helfen, präventive Maßnahmen zu entwickeln und zu verbessern, um zukünftig Ausschreitungen gegenüber Schiedsrichtern, Aktiven und Zuschauern vorzubeugen. Wesent-

lichster Bestandteil aller dieser Bemühungen ist der grundsätzliche Einsatz von Platzordnern, deren Präsenz für die Oberliga Hamburg verpflichtenden Charakter hat.

Der Fußball lebt von Emotionen und der Leidenschaft seiner Anhänger und deshalb sollten wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass in kritischen Situationen die Euphorie nicht in Aggression und Gewalt umschlägt. Eine entscheidende Rolle kommt hier zweifelsfrei den Platzordnern zu. Ihr Erscheinungsbild und Auftreten sind maßgebend für die Sicherheit auf den Sportanlagen und ein Zeichen für die Qualität eines jeden Vereins. Das gilt in allen Spielklassen, von der Kreisklasse bis zur Oberliga, damit auf Hamburgs Fußballplätzen auch zukünftig kein Platz für Gewalt, Rassismus und Extremismus ist.

Um den Vereinen, für die zum weitaus größten Teil ehrenamtliche Ordner im Einsatz sind, die Arbeit zu erleichtern und ihnen Tipps und Hinweise für ihre Tätigkeit an die Hand zu geben, stellt der HFV einen „Leitfaden für Fußballvereine zum Einsatz von Platzordnern“ zur Verfügung, der als Download unter www.hfv.de/Spielbetrieb unter der Rubrik „Sicherheitsrichtlinien“ kostenlos heruntergeladen werden kann.

VOLKER SONTAG
HFV-SICHERHEITS-
BEAUFTRAGTER

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

